

# Tätigkeiten

Wir kümmern uns um zwei Waldflächen, die vom Naturschutzbund angekauft und unter Schutz gestellt worden sind. Auf dem nährstoffarmen Boden des Grünbergs wächst ein für den Hausruck einzigartiger Rotföhrenwald. Sein lichtetes Kronendach lässt dichten Unterwuchs aufkommen. Neben Sträuchern, Farnen und verschiedenen Beerenarten gibt es Moose, Pilze und Flechten in großer Artenvielfalt.

Eine Besonderheit im außeralpinen Raum ist der naturnahe Schluchtwald am Hobelsberg („Ries`n“). Er hat sich durch die schwer zugängliche Lage seinen urtümlichen Charakter erhalten und stellt einen wertvollen Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tiere dar.

Außerdem betreuen wir ein Fledermausquartier im Dachboden des Schlosses Frein. Dort befindet sich eine Wochenstube mit ca. 400 Großen Mausohren. In den letzten Jahren entfernten wir über 400 kg Fledermauskot.

Wir horchen jedes Frühjahr, ob das Uhupaar am Hofberg weiterhin aktiv ist, pflanzen Hecken und versuchen durch verschiedenste Aktivitäten Naturräume zu erhalten und unseren Beitrag zu einer Verbesserung der Umweltsituation zu leisten.



© Claudia Leitner











© | naturschutzbund | Ortsgruppe Frankenburg





```
(function() { var sliderElement =
[].slice.call(document.getElementsByClassName('mod_rocksolid_slider'), -1 )[0]; if (window.jQuery &&
jQuery.fn.rstSlider) { init(); } else { document.addEventListener('DOMContentLoaded', init); } function
init() { var $ = jQuery; var slider = $(sliderElement); slider.find('video[data-rsts-background], [data-rsts-
type=video] video').each(function() { // Disable mejs for videos this.player = true; }); slider.rstSlider({ "typ
e": "slide", "width": "auto", "height": "auto", "navType": "none", "scaleMode": "fit", "imagePosition": "center", "ra
ndom": true, "loop": true, "videoAutoplay": true, "autoplayProgress": false, "pauseAutoplayOnHover": true, "key
board": true, "captions": true, "controls": true, "thumbControls": false, "combineNavItems": true, "duration": 2500
, "autoplay": 5000, "autoplayRestart": 2500, "visibleAreaAlign": 0.5, "gapSize": "0%" }); // Fix missing lightbox
links $(function() { if (!$.fn.colorbox) { return; } var lightboxConfig = { loop: false, rel: function() {
return $(this).attr('data-lightbox'); }, maxWidth: '95%', maxHeight: '95%' }; var update = function(links) {
links.colorbox(lightboxConfig); }; slider.on('rsts-slidestart rsts-slidestop', function(event) {
update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); } }());
```

Wichtig ist uns in diesem Zusammenhang die Arbeit mit Jugendlichen. Viele Schülerinnen und Schüler der Hauptschule haben während des Unterrichts und auch in ihrer Freizeit an verschiedenen Projekten mitgearbeitet. Neben mehreren kleineren Aktionen wurden über 400 Nistkästen angefertigt und seit 1992 wird jedes Frühjahr am Hofberg ein Amphibienschutzzaun aufgestellt, der zu einer starken Vermehrung der Frösche und Kröten in diesem Gebiet geführt hat. 1992 wurden 243 Tiere über die Straße gebracht, im Rekordjahr 2011 waren es 3525.

[Zurück](#)